

So viel nahm die Stadt 2023 mit Straftzetteln ein

ndenberg. Auch im letzten ir sind in Fröndenberg zahlche Straftzettel an Falschpar verteilt worden. Mit den ahmen konnte die Stadt e Kasse gut füllen.

Olga Felker

unscheinbaren Zettel auf Windschutzscheibe sind zegenwärtig und bergen unangenehme Überrasungen für Autofahrer: afzettel oder auch „Knölln“ genannt.

ie Gründe für diese unernschten Begleiter können fällig sein: Falschparken, Versäumen des Auslegens Parkscheibe oder des arlaubte Parken und sogar das ündertenparkplatz. Wird n erwischt, spült dies den itrischen Kassen einiges an d ein.

Fröndenberg wurden im gangesen Jahr, laut Anga der Stadt, über 3500 kverstoße geahndet. Dabei elten vor allem Vergehen das Nichtauslegen der kscheibe, das Missachten Parkflächenmarkierun- das Ignorieren von Hal- und Parkverboten sowie ulässiges Parken auf Geh- en eine Rolle. Diese soge- unten geringfügigen Ver- ordnungswidrigkeiten lten der Stadt knapp 000 Euro ein.

Plätze meistens kostenfrei

ei sind die meisten Park- ze in Fröndenberg kos- re. In den meisten Fällen ediglich das Auslegen ei- Parkscheibe erforderlich die Parkdauer wird be- zt. Dennoch war beson-

ders der Innenstadtbereich von Fröndenberg von den Verstoßen betroffen, wie Ulrike Linnenkamp berichtet.

Zusätzlich wurden auch in der Umgebung von Schulen Kontrollen besonders intensiv durchgeführt. Immer wieder hat die Stadt dort mit sogenannten Eltern-Taxis zu kämpfen. Diese blockieren häufig Busse, aber auch Rettungsfahrzeuge, wie Feuerwehr, Notärzte oder Krankenwagen, wie es in einer Mitteilung der Stadt zum Schulstart hieß. Seitdem kontrolliert die Stadt vermehrt rund um Schulen.

Obwohl die Strafen für ein Knöllchen oft gering erscheinen, sollten sie nicht als Lapalalie betrachtet werden. Viel mehr sind sie eine klare Maßnahme der Stadt, um die Einhaltung der Verkehrsregeln sicherzustellen.

Denn besonders in sensiblen Bereichen wie Schulen und der Innenstadt sollten Autofahrer aufmerksam sein, nicht nur um unerwünschte Konsequenzen in Form eines Straftzettels zu vermeiden. Sondern auch, um den Straßenverkehr für alle sicher zu gestalten.

Denn laut einer Studie „Unfallforschung der Versicherer“ sind parkende Autos für 18 Prozent der Unfälle zuständig, bei denen Fußgänger und Radfahrer verletzt werden. Dabei ist es besonders gefährlich, wenn die Autotür plötzlich aufgemacht wird und ein Radfahrer über die Tür stürzt. Zusätzlich können falsch geparkte Autos das Sichtfeld von Fußgängern behindern und sie so in Gefahr bringen.

falsch parkt und erwischt wird, muss auch mit einem Löcher rechnen.

FOTO BEATE DÖNNEWALD

EM in Deutschland: Handballer laden zum Public Viewing in Dellwig ein

enberg. Seit Anfang Ja kämpft die Handballnationalmannschaft um den EM-Finale in Fröndenberg kann das am 20. Januar auf der Leinwand verfolgt wer-

1. Januar ist die Handball-Europameisterschaft in Deutschland gestartet und steht die Fans in ganz Deutschland – so auch in Fröndenberg. Damit diese Veranstaltung geteilt werden stellt der TuS Jahn Dellwig die Mehrzweckhalle zur Verfügung. (20. soll Nationalmann-

das Spiel Ungarn gegen Kroatien angeschaut werden. Kurz danach folgt schon das Match Deutschland gegen Österreich – um 20.30 Uhr ist der Anwurf.

Die Handball-Europameisterschaft wird von der Europäischen Handballföderation ausgetragen und läuft noch bis zum 28. Januar. Die Spiele werden in sechs verschiedenen Spielstätten in Deutschland ausgetragen. In der Hauptstadt, die vom 17. bis 24. Januar läuft, werden die besten Teams um den Einzug ins Halbfinale kämpfen. Die Halbfinalspiele und die Platzierungsspiele



Am ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus an der Alleestraße in Fröndenberg entdeckten Passanten zuletzt Vermarktungsschilder der Postbank.

FOTO UDO

Leerstände: Wohnungen in ehemaligen Ladenlokalen möglich

FRÖNDENBERG. In Fröndenbergers Innenstadt prägen immer wieder Leerstände das Bild. An einer prominenten Stelle könnte es zukünftig auch Wohnungen geben.

Von Lina Wiggeshoff

Leerstände sind in der Fröndenberger Innenstadt schon seit Jahren ein großes Thema. Zuletzt ist Anfang dieses Jahres auch der ehemalige Standort des Unverpackt-Ladens am Bruayplatz hinzugekommen.

Das Geschäft konnte ähnlich wie die Markthalle nur während des Mietzuschussprogramms der Stadt bestehen, das ein Jahr lang eine Förderung für den Einzelhandel ermöglicht. Nach der Zweckbindungsfrist von 24 Monaten mussten beide Geschäfte schließen.

Verkauf von Gebäude an der Alleestraße

Mittlerweile ist im ehemaligen Ladenlokal der Markthalle am Marktplatz ein Barberie eingezogen. Andere Leerstände in der Innenstadt halten sich hartnäckig. So beispielsweise im ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus an der Alleestraße 11, in dem



Für das Ladenlokal am Marktplatz hat sich mit dem Barberishop von Hani und Achmed Aziz ein Nachfolger gefunden.

FOTO ARCHIV/SEBASTIAN PÄHLER

seit mehreren Jahren stillstand herrscht.

Zuletzt konnten Passanten aber wieder Bewegung rund um das Gebäude feststellen. Ein Schild im Schaufenster wies auf einen Verkauf von

Auf Nachfrage unserer Redaktion bestätigte der Kreis Unna, dass für das Gebäude bereits im Mai 2022 eine Nutzungsänderung in Wohnungen beantragt wurde. „Die Baugenehmigung zur Nutzungsänderung wurde dann am 23. November 2022 erteilt“, so der Kreis.

Allerdings ließe sich laut Postbank noch nicht sagen, welche Nutzung es zukünftig in dem Gebäude gibt.

Wohnungen statt Gewerbe an der Eulenstraße

Nicht weit entfernt an der Eulenstraße gab es bereits vor einigen Jahren eine Änderung von Gewerbe zu Wohnungen. Damals hatte Dachdeckermeister Michael Möller aus dem Ladenlokal der früheren Bäckerei Agne seniorengerechte Wohnungen gemacht.

Die Stadt Fröndenberg teilt auf Anfrage mit, dass die Umwandlung eines leerstehenden Ladenlokals in eine Wohnnutzung generell eine

Entscheidung des Inneigentümers ist und halb des Einflussbereichs der Stadt liegt.

Imbiss könnte auch zu Wohnung werden

„Eine Nutzung durch Handel oder Gastronomie immer als Frequenz für die Innenstadt anzusehen und wird daher gefördert“, sagt der stellvertretende Bürgermeister Michael Möller. Allerdings ist die Schaffung von stadtnahem Wohnraum positiv zu bewerten, Investition eine Aufwertung des Stadtbildes bedeuten entsprechenden erfüllt“. Wirft man Blick in die Stadtteile, ein weiteres Beispiel für mögliche Nutzungsänderungen. Ein Imbiss an der Alleestraße wird in einem Wohnportal als „Erdegangung mit separatem Gang und 2 Zimmern“ beworben. Eine Nutzung müsste laut der Beschreibungstext all noch beantragt werden

Wohnungen statt Gewerbe: Sinnvolle Alternative für Fröndenberger Leerstände

zuschnittsprogramm der Stadt unterstützt werden. Zuletzt habe ich in Gesprächen mit Bürgern oft auch Kritik wahrgenommen, dass vor allem Friseur- und Imbissbuden die Innenstadt prägen.

unsere Zeitung bezeichnete dies kürzlich als „Schandfleck“ und dieser Ärger ist verständlich.

Wohnraum schaffen

Innenstädte, die an Attraktivität verlieren, sind für den Einzelhandel nicht nur in Fröndenberg ein Problem, auch in Großstädten gibt es mehr und mehr Leerstände



Lina Wiggeshoff

FOTO MARCEL DRAWE

Meinung

braucht eine Nutzungung, meist müssen Ge renoviert und eventuell entkernt werden. Aber im Hinblick a langfristige Entwicklun Innenstädten sollte ma sonders bei langen Leer den genau darüber nachken. Auch für ganze Laden